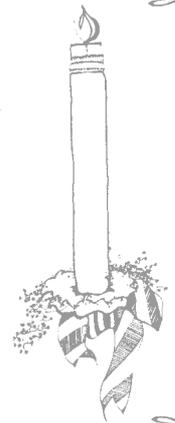




43. Jahrgang • Freitag, den 11. April 2008 • Nummer 15

*Wir gratulieren
allen Erstkommunikanten
ganz herzlich zum hohen Festtag!*

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Neugestaltung des Park- und Festplatzes geht voran

Bereits vor Ostern wurde mit der Umgestaltung des Park- und Festplatzes im Bereich des Jugendsportheims und der Sporthalle begonnen. Hintergrund ist zum einen der desolate Zustand des Platzes, zum anderen entsprach er nicht mehr den gestellten Anforderungen. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat bereits im September 2007 die Umgestaltung beschlossen.

Wie wird der Platz künftig aussehen?

- Zu- und Abfahrt von der Dorfstraße
- Gepflasterte Parkplätze zwischen Zu-/Abfahrt und Sportheim
- Grüninseln um das Sportheim und bei der Holzhackschnitzelheizung
- Asphaltierter Park- und Festplatz

Bis dato wurden neue Entwässerungs- und Versorgungsleitungen verlegt, Fundamente für neue Beleuchtungskörper gesetzt, sowie die einzelnen Flächen für die Neugestaltung vorbereitet. Als nächstes werden die Einfassungen hergestellt, dann die Pflastersteine verlegt und zu guter Letzt asphaltiert.

Nach derzeitigem Stand soll die Umgestaltung bis Mitte Mai abgeschlossen sein.

Plan siehe Seite 2

So sieht die Neugestaltung des Park- und Festplatzes auf dem Plan aus.



Deutlich erkennbar ist die neue Zu- und Abfahrt zum Park- und Festplatz und der Holzhackschnitzelheizung.

Fortsetzung siehe Seite 3



Nachdem die vorbereitenden Erdarbeiten abgeschlossen sind, wird demnächst mit den „Feinarbeiten“ begonnen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Freitag, 11. April 2008**, findet um **15.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Hierzu ergeht nochmals herzliche Einladung.

Christof Frick
Bürgermeister

Graffiti - Schmierereien im Buswartehäuschen Rosenharz

Das Buswartehäuschen in Rosenharz ist durch Graffiti-Schmierereien sehr stark verunstaltet worden, was eine strafrechtliche Sachbeschädigung darstellt.

Sollte jemand etwas beobachtet haben oder den oder die Täter gesehen haben, bitten wir um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung, Tel. (07520) 9208-16.

Vielen Dank!!!



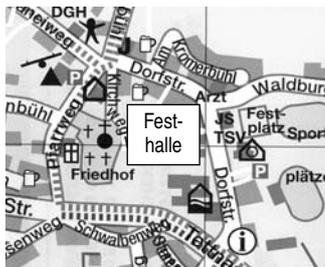
Buswartehäuschen in Rosenharz
- Sachbeschädigung durch Graffiti-Schmierereien

Öffentliche Gemeindefeststube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr!

Nächster Termin:
16. April 2008

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen
an Sabine Rist, Tel. 1344



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

ANGEBOTEN WERDEN:

**Käsereiprodukte:
Obst und Gemüse:
Südfrüchte:**

**Griechische Spezialitäten,
Oliven, Schafskäse, Salami**

Blumen u. Gestecke:

Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg
Stiftung Liebenau
Familie Schäfer, Ravensburg

Bijan Nasiri, Friedrichshafen

Monika Murany und Carmen Hofer, Bodnegg



Der **Kindergarten St. Elisabeth** nimmt am **9. Mai** am Wochenmarkt teil und bietet „Herzige Überraschungen“ sowie Gebäck und Muffins zum Verkauf an.



Schulnachrichten



40 JAHRE Bildungszentrum Bodnegg

Mit einem bunten Rahmenprogramm wird gebührend gefeiert und zwar vom 30.05. – 01.06.2008 !

Merken Sie sich diesen Termin vor und feiern Sie mit uns!

Die Schulleitung, die Schüler, die Elternbeiratsvorsitzenden und die Gemeinde Bodnegg als Schulträger freuen sich auf Ihren Besuch

Abfallwirtschaft

ABFALL

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste Wertstoffannahme mit RaWEG, Altpapier, Altglas und sämtlichen Elektro- und Elektronik-Altgeräten

**am Samstag, 19. April 2008,
von 8.00 - 12.00 Uhr**

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle; sie wird von der Musikkapelle durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 3. Mai 2008 in Regie des Schützenclubs
Samstag, 17. Mai 2008 in Regie des Männergesangvereins
Die RaWEG-Sammlung vom Samstag, 31. Mai, wird wegen dem Schuljubiläum auf Samstag, 24. Mai vorverlegt; davon betroffen ist die Kolpingfamilie.

Grünmüllannahme:

am Mittwoch, 9. April, von 18.00 - 20.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus

Weitere Grünmüllannahmen:

Samstag, 19. April von 14 - 16 Uhr beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 23. April von 18 - 20 Uhr in Kerlenmoos

Samstag, 3. Mai von 14 - 16 Uhr beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 7. Mai

von 18 - 20 Uhr in Kerlenmoos

Samstag, 17. Mai

von 14 - 16 Uhr beim Feuerwehrhaus

Info

Ihr
Abfallberater



„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Couch-Eck-Garnitur - 2- und 3-Sitzer
über Eck m. Holz, braun **Tel. 2503** ab 20.00 Uhr

Eine wichtige BITTE:

Bitte **melden** Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Striebel).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Umwelthemen

Wer hat Lust zur Wetterbeobachtung?

Der Deutsche Wetterdienst sucht einen interessierten Beobachter für die Niederschlagsstation in

Bodnegg.

Der Beobachter einer Niederschlagsstation bzw. sein Vertreter misst täglich um 6.50 (MEZ) bzw. 7.50 (MESZ) Uhr die in den letzten 24 Stunden gefallene Niederschlagsmenge und gibt den Erdbodenzustand mit einer Schlüsselzahl an. Im Winterhalbjahr ist eine tägliche Messung der Schneedecke und der in den letzten 24 Stunden entstandenen Neuschneedecke notwendig.

Zwischenzeitlich aufgetretene Wettererscheinungen wie Niederschläge, Nebel, Gewitter, Sturm, Tau, Reif und Glätte werden zusätzlich mit Zeitangaben in einem Tagebuch notiert. Die aufgeschriebenen Messungen und Beobachtungen werden dann monatlich in eine Tabelle eingetragen und der Regionalen Messnetzgruppe in Stuttgart zugeschickt.

Voraussetzung für die Übernahme einer Station ist das Vorhandensein eines Grundstücks, auf welchem der Niederschlagsmesser **hindernisfrei** aufgestellt werden kann. Das Gerät und alle Unterlagen werden vom Deutschen Wetterdienst für diesen Zweck gestellt. Der Beobachter einer Niederschlagsstation



erhält derzeit 368,20 € im Jahr steuerfrei als Aufwandsentschädigung. Diese wird in zwei Teilen Ende Juni und im Dezember überwiesen. Zusätzlich wird er für die Ausübung seiner an und für sich ungefährlichen Tätigkeit unfallversichert.

Die ehrenamtlichen Beobachter liefern mit ihren Mess- und Beobachtungsergebnissen dem Deutschen Wetterdienst wertvolles Datenmaterial für die Beratungs-, Auskunfts- und Gutachtertätigkeit, für die Bearbeitung von Klimaatlantanten und Klimakarten. Diese Basisdaten sind Voraussetzung für jede klimatologische Arbeit.

Interessenten, die etwas Zeit zur Wetterbeobachtung haben, werden gebeten, sich mit

Deutscher Wetterdienst

Regionale Messnetzgruppe Stuttgart

Am Schnarrenberg 17, 70376 Stuttgart

Tel. (0711) 55040-175 (Brigitte Bläsing)

E-Mail: brigitte.blaesing@dwd.de

in Verbindung zu setzen.

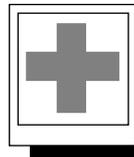
Robert Bentele aus Tettngang-Dietmannsweiler, Josef Rädler aus Wangen-Feld und Dominik Sonntag aus Heiligenberg-Lärchenhof, Preise in Empfang nehmen.

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	(0761) 19240
EnBW	(0800) 3629477
EC-Kartensperrung	(0180) 5021021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 82

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“

Aus der Landwirtschaft

Landratsamt Ravensburg

Fachschule für Landwirtschaft

Fachschüler feiern Schulabschluss

Bei der Abschlussfeier der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg gab es nicht nur 12 zufriedene Gesichter über den erfolgreichen Schulabschluss, insgesamt 11 Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen Fachschulklassen konnten gleichzeitig auch noch Preise für besondere Leistungen in Empfang nehmen.

In seiner Ansprache rief Schulleiter Anton Denninger die Schüler auf, das Gelernte nun auch in der Praxis zu nutzen. Denn Einsatzbereitschaft und eine hervorragende Qualifizierung seien unabdingbare Voraussetzungen für den beruflichen Erfolg im globalen Agrarmarkt. Thomas Hagmann vom Bauernverband Allgäu-Oberschwaben appellierte in seinem Grußwort an die Absolventen, sich als Landwirte auch außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes zu engagieren, damit ihr landwirtschaftlicher Sachverstand in wichtige Entscheidungen im Gemeinderat, im Kreistag und nicht zuletzt auch in den eigenen Berufsstand einfließen könne.

Bernhard Stadelmann aus Argenbühl und Johannes Halder aus Ebenweiler-Mauren präsentierten Auszüge aus ihren schriftlichen Prüfungsarbeiten in den Fächern „Betriebsführung in pflanzlicher Erzeugung mit Umweltschutz und Ökologie“ und „Betriebsführung in tierischer Erzeugung mit Tierschutz und Umweltrecht“. In seinem Schlusswort gab Schülersprecher Johannes Halder einen Rückblick auf die zurückliegende Schulzeit und bedankte sich bei Eltern und Lehrern für ihre Unterstützung.

Als „Staatlich geprüfte Wirtschaftler/in für Landbau“ haben die Fachschule für Landwirtschaft erfolgreich abgeschlossen: Franz Amann, Schlier-Schattbuch, Sebastian Beigler, Bodnegger-Felben, Matthias Gührer, Tettngang-Oberwolfertsweiler, Johannes Halder, Ebenweiler-Mauren, Matthias Huber, Argenbühl-Ratzenried, Christian Kopf, Wolfegg, Stefan Kugler, Horgenzell-Luft, Bernhard Stadelmann, Argenbühl, Claudius Schele, Argenbühl, Stefan Steinhauser, Aulendorf-Steegen, Martin Strobel, Friedrichshafen, Michael Weber, Horgenzell-Beckenweiler, Eugen Weishaupt, Meckenbeuren.

Mit Preisen für hervorragende schulische Leistungen wurden in der Abschlussklasse Bernhard Stadelmann, Claudius Schele, Johannes Halder und Eugen Weishaupt ausgezeichnet. In den übrigen Klassen konnten Tobias Mohr aus Kißlegg-Matzenweiler, Markus Sieber aus Wangen-Grünenberg, Christian Maucher aus Bad Waldsee-Neurbach, Oliver Rascher aus Illmensee,

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. (0180) 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. (01805) 911630

Apotheken Notdienst

Samstag, 12. April

Apothek am Frauentor, Schussenstraße 3, Ravensburg

Sonntag, 13. April

Allgäu-Apothek Vogt, Wangener Str. 3

(dienstbereit von 10.00 - 19.00 Uhr) und

Apothek am Marktplatz, Baienfurt, Marktplatz 9

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. 07529/855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte:

Malteser Hilfsdienst, Tel. (0751) 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr: Tel. (07529) 912662



Pflegedienst Medias

Rund um die Uhr: Tel. (07520) 5353

Hospizdienst Vorallgäu

für Bodnegg: Gerti Segelbacher, Tel. 2422

Nachbarschaftshilfe

Frau Gerti Segelbacher, Telefon 2422

Frau Anita Rupp, Telefon 2179

Zu Hause leben

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung

Tel. (0751) 3625670

FÜREINANDER - MITEINANDER



Bürger für Bürger

Sie brauchen Hilfe?
Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns 14-tägig
im Rathaus, Zi. 15
Tel. 9208 – 15

an folgenden Terminen:

17.04. / 08.05.

jeweils 16:30 – 17.30 Uhr

oder

- im Notfall – zwischen diesen Zeiten

bei: O. Rupp Tel. 2179

H. Schönsee Tel. 2540

Büchereinachrichten



**Öffentliche Gemeindebücherei
Katholische öffentliche
Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg
Die Bücherei ist geöffnet**

SONNTAGS im Anschluss an den Gottesdienst (siehe aktuelle Kirchliche Nachrichten), etwa 1 1/2 Stunden - längstens bis 12.00 Uhr, wenn kein Gottesdienst stattfindet von 10.30 bis 12.00 Uhr.

KERNZEIT ist bei allem Wechsel die Zeit von 11.00 bis 11.15 Uhr, das heißt, in diesem Zeitraum ist die Bücherei auf jeden Fall geöffnet.

AN SCHULTAGEN

Mo, Di, Mi 12.45 - 14.30 Uhr

Do 12.45 - 14.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr

Fr 12.15 - 14.00 Uhr

Unser Telefon: 07520 / 9207-44

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.

Kirchliche Nachrichten

Entschuldigung

Aufgrund eines technischen Fehlers bei der Herstellung hat im vorigen Mitteilungsblatt die Gottesdienstordnung für Bodnegg, Grünkraut und Schlier komplett gefehlt.

Wir bitten um Entschuldigung.
Der Verlag



Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich und Magnus, Bodnegg

Katholisches Pfarramt Tel. (07520) 2145

Ingrid Pichotta Fax (07520) 1433

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg

E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeit:

Montag

8.30 - 10.30 Uhr

Mittwoch

17.00 - 18.30 Uhr

Freitag

8.30 - 10.30 Uhr

Unser Pastoral-Team

Pfarrer Michael Stork, Pfarrweg 15, Bodnegg

Tel. (07520) 2145, Fax (07520) 1433

E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Herr Elmar Kuhn, Gemeindefereferent

Kirchweg 19, 88287 Grünkraut

Tel. (0751) 6528373

Fax (0751) 6528374

E-Mail: Elmar.Kuhn@drs.de

Harald Mielich, Diakon

Rathausstr. 12, 88281 Schlier

Tel. (07529) 854

Fax (07529) 912888

E-Mail: Harald.Mielich@drs.de

Sie haben Fragen, Sorgen, Anregungen?

Unser Pastoralteam ist zu folgenden Sprechzeiten für Sie da:

Pfarrer Michael Stork nach Vereinbarung

Elmar Kuhn nach Vereinbarung

Harald Mielich

am Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr in Schlier

...und jederzeit nach Vereinbarung!

Katholische Kirchenpflege

Werner Senser, Tel. (07520) 924894

Fax (07520) 924895

E-Mail: werner.senser@t-online.de

Pfarrbüro Grünkraut: Ingrid Pichotta

Tel. (0751) 62766

Fax (0751) 6528374

E-Mail: StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag

8.30 - 10.30 Uhr

Donnerstag

14.30 - 16.30 Uhr



Pfarrbüro Schlier: Anita Friedrich
Tel. (07529) 854
Fax (07529) 912888
E-Mail: StMartin.Schlier@drs.de

Spendenkonto für unsere Kirchenrenovierung

Kath. Kirchenpflege Bodnegg
Raiffeisenbank Vorallgäu
Konto-Nr. 52 180 000
Bankleitzahl 650 627 93
Allen Spendern schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Vorankündigung:

Tag der Ewigen Anbetung in Bodnegg am Freitag, 25. April 2008

Liebe Kirchengemeindemitglieder, die Feier der Eucharistie ist für unsere Kirche und Gemeinden die Mitte unseres christlichen Lebens. Hier feiern wir das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung Jesu Christi, die Mitte unseres christlichen Glaubens: „Deinen Tod, o Herr, verkündigen wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit“...

Mittels der Eucharistie macht Christus durch den Zeitenlauf hindurch das Geheimnis seines Todes und seiner Auferstehung gegenwärtig. In der Heiligen Kommunion empfangen wir Christus in Person als das „lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist“.

Der **Tag der Ewigen Anbetung** lädt uns ein, Jesus für das Geschenk seiner Liebe und seiner bleibenden Gegenwart unter den sakramentalen Zeichen zu danken. Dabei geht es um unsere Beziehung zu Christus selbst. Wenn die Eucharistie unser Leben prägen soll, ist es notwendig und hilfreich, auch außerhalb der Messfeier den Leib des Herrn zu verehren. So ist auch der **Tag der Ewigen Anbetung** unsere dankbare Antwort auf das Vermächtnis seiner Liebe „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“. Die Anbetung und Verehrung Christi als wahrer Gott und wahrer Mensch in der Gestalt seines eucharistischen Leibes vertieft unseren Glauben an die bleibende und dauernde Gegenwart des Herrn über den Vollzug der Messfeier hinaus. Der Tag der Ewigen Anbetung kommt dem Anliegen des meditativen Betens in einem hohen Maß entgegen, nach dem sich heute viele Menschen sehnen.

Wir beginnen den Tag der Ewigen Anbetung mit der gemeinsamen Messfeier um 7.45 Uhr, an die sich die Anbetungsstunden anschließen, die von den einzelnen Gruppen ganz unterschiedlich mit Gebet und Lobpreis, Zeiten der Stille, Liedern gestaltet werden können. Wir beschließen den Tag der Ewigen Anbetung um 17.00 Uhr mit einer Eucharistischen Andacht mit dem feierlichen Sakramentalem Segen.

Schon jetzt danke ich allen, die im Vorfeld schon bei der Planung mitgeholfen haben und bereit sind, den Tag der Ewigen Anbetung aktiv mitzugestalten. Möge dadurch reicher Segen auf unsere Familien und unsere Gemeinde herabkommen.

Das wünscht Ihnen allen von Herzen,
Ihr Pfarrer Michael Stork

Die **Laudes** findet von jetzt ab wieder **um 7.00 Uhr** in der **Pfarrkirche** statt.

An alle Frühaufsteher

Möchtest Du einmal in der Woche das Morgenlob in der Kirche beten?

Hast Du Freude daran, gemeinsam mit anderen den Tag zu beginnen?

Bist Du neugierig, ein paar Psalmen näher kennen zu lernen und zu beten?

Dann komm doch mal zu uns!

Der Begriff stammt vom lateinischen laus und bedeutet Lob.

Laudes bedeutet „Loblieder“.

Die Laudis als Morgengebet und die Vesper als Abendgebet (die beiden Angelpunkte des täglichen Stundengebets), sollen als die vornehmsten Gebetsstunden angesehen und gefeiert werden.

Diese Gebetszeit im Licht des anbrechenden Tages ist außerdem Gedächtnis der Auferstehung des Herrn Jesus Christus.

Aufbau:
Eröffnung
Hymnus
Psalm
Gesang aus dem alten Testament
Psalm
Lesung
Responsorium
Benedictus
Fürbitten
Vater unser
Oratorium
Segen
Entlassung



Probetermine unserer Chöre:

Scholaprobe am Montag in H 9 (Schule)
von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Kirchenchorprobe am Donnerstag, in H 9 (Schule)
von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Jugendchorprobe am Mittwoch, Aula-Realschule

von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Neue Mitglieder in allen Chören sind herzlich willkommen!

Familien-Seminar im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Im Schönstatt-Zentrum Aulendorf findet ein **Familien-Seminar** in drei einzelnen, voneinander unabhängigen Bausteinen statt. Interessierte Ehepaare mit und ohne Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Der erste Baustein ist am Montag, den 21. April 08, um 20.00 Uhr.

Ehepaar Rita und Egon Oehler aus Bad Saulgau/Friedberg referiert zum Thema:

„Was den Alltag aus dem Alltäglichen hebt - die Liebe Gottes, aus der wir täglich l(i)eben.“

Das Leben der Eltern ist das Buch aus dem Kinder lernen. Von Fundamenten und Ritualen, die tragen und der Einzigartigkeit gemeinsamen Lebens aus Gottes Kraft.

Information:

Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Tel. (07525) 9234-0

E-Mail: Wallfahrt.Aulendorf@schoenstatt.de

Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)

Montag, 14. April und Montag, 21. April

Frau Kapler Tel. 2345

Frau Spinnenhirn Tel. 2747

Geldspenden für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!





Katholische Kirchengemeinde Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unterrankenreute

Gottesdienstordnung vom 12. - 20. April

	BODNEGG	GRÜNKRAUT	SCHLIER	UNTERANKENREUTE
Freitag, 11. April	7.45 Uhr Schülertagesdienst 14.00 Uhr Probe für die Erstkommunion 19.00 Uhr Heilige Messe (JT † Gebhard Stier, Messe † Hans und Anni Sauter, Messe † Joachim, Richard und Elsa Ziemann, Messe † Charlotte Blumenschein)			
Samstag, 12. April	9.30 Uhr Probe für die Erstkommunion			19.00 Uhr Vorabendmesse mit den Firmingen, Sr. Felicia erzählt von ihrer Berufung
Sonntag, 13. April	9.40 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrhaus, Einzug in die Kirche mit der Musikkapelle	7.55 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Heilige Messe	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	
4. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 2,14a.36-41 L2: 1 Petr 2,20b-25 Ev: Joh 10,1-10 Kollekte: Kirchliche Berufe	10.00 Uhr Eucharistische Erstkommunion mitgestaltet vom Jugendchor Taufe: Julia Franziska Steinhauser; Grünkraut, Anna Elice Müller, Bodnegg; Lukas Heine, Bodnegg 18.00 Uhr Dankandacht 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach Kollekte: Diasporaopfer der Kommunionkinder			
Montag, 14. April				
Dienstag, 15. April	7.00 Uhr Laudes in der Pfarrkirche 20.30 Uhr Mütter beten im Meditationsraum	8.00 Uhr Schülertagesdienst		Tag der Ewigen Anbetung 9.00 Uhr Heilige Messe anschl. Betstunden 18.00 Uhr Eucharistische Andacht mit sakra- mentalem Segen
Mittwoch, 16. April	18.30 - 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung			
Donnerstag, 17. April	17.30 Uhr Rosenkranz-Gebet um geistliche Berufe	19.00 Uhr Heilige Messe	19.00 Uhr Heilige Messe	
Freitag, 18. April	7.45 Uhr Schülertagesdienst 19.00 Uhr Heilige Messe (JT † Maria Lins, Messe † Rudolf Lins, JT † Sieglinde Bader, JT † Heinrich Suchan, JT † Hildegard Heine, Messe † Alfred Heine, JT † Josef Bröhm, Messe † Rosa Adler)			
Samstag, 19. April	19.00 Uhr Vorabendmesse (Messe † Eugen Wiedmann)			



Katholische Kirchengemeinde Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unterrankenreute
 Gottesdienstordnung vom 12. - 20. April

BODNEGG	GRÜNKRAUT	SCHLIER	UNTERANKENREUTE
<p>Sonntag, 20. April 5. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 6,1-7 L2: 1 Petr 2,4-9 Ev: Joh 14,1-12</p>	<p>8:55 Uhr Rosenkranz 9:30 Uhr Wort-Gottes-Feier 9:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus</p>	<p>9:40 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrstadel 10:00 Uhr Eucharistiefeyer Erstkommunion mit dem Kirchenchor 11:30 Uhr Taufe 17:30 Uhr Dankandacht</p>	<p>8:30 Uhr Heilige Messe</p>

Gottesdienste St. Theresia in Rosenharz
Sonntag, 13. April
 10:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dienstag, 15. April
 18:30 Uhr Messfeier
Sonntag, 20. April
 10:00 Uhr Messfeier



Freitag, 11. April
7.45 Uhr Schülergottesdienst
 Leonie Müller - Ruth Sterk, Anna Gmünder - Dagmar Wagger-shauser
19.00 Uhr Heilige Messe
 Natascha Geßler - Laura Gebert, Sandra Rische - Rebekka Gebert, Magnus Wagger-shauser - Lisa-Sophie Kramer, Lektor: Peter-Lukas Gebert

Sonntag, 13. April
10.00 Uhr Erstkommunion
 Valerie Fuchs - Steffen Schuler, Pia Zengerle - Christina Zengerle, Judith Madlener - Leonie Glauner
 Alle Ministranten!!!
 Lektorin: Sarah Behling
11.30 Uhr Taufe
 Anna-Maria Kunz - Nicole Vogelsang
18.00 Uhr Dankandacht
 Carolin Heine - Jasmin Hueber

Freitag, 18. April
7.45 Uhr Schülergottesdienst
 Leonie Müller - Ruth Sterk, Anna Gmünder - Dagmar Wagger-shauser
19.00 Uhr Heilige Messe
 Henning Joos - Dominik Götz, Julian Nester - Simona Toschka, Vera Peuker, Lektorin: Lena Müller

Samstag, 19. April
19.00 Uhr Vorabendmesse
 Natascha Geßler - Laura Gebert, Teresa Leuthold - Luise Leuthold, Magnus Wagger-shauser - Lisa-Sophie Kramer, Lektorin: Pamela Haunsberger

Beerdigungseinteilung (werden telef. benachrichtigt)
Das Katholische Bildungswerk Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:
Seniorenforum Ravensburg
Alles teuer! Alles besser?
Hat die Pflegeversicherung Zukunft?
 Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung nach der Reform der Pflegeversicherung mit Marianne Bofinger, Zuhause leben und Angelika Rückstieß-Vollmer, Bruderhaus Ravensburg
 Mittwoch, 16. April, 14.30 bis 16.30 Uhr
 Ravensburg, Cafeteria im Bruderhaus

Freude ist wieder möglich
Lesung und Gespräch mit Getrud Zelinsky zum Thema Trauer
 Gertrud Zelinsky, Schriftstellerin aus dem Hohenloheschen, lässt Betroffene zu Wort kommen, die offen und ehrlich von den schweren Erfahrungen in der Trauer berichten, aber auch von neuem Lebensmut und Lebensfreude.
 Donnerstag, 17. April, 19.30 Uhr
 Ravensburg, Bildungswerk, Allmandstraße 10

Ave Eva - Ein Musical feministisch gehört und betrachtet
 Montag, 21. April, 19.00 Uhr
 Ravensburg, Bildungswerk, Allmandstraße 10
Johanna Bauer-Hegele, Gemeindeferentin
Susanne Osburg, Dipl.-Theologin, Dipl.-Pädagogin

Nähere Informationen und Anmeldung beim
 Katholischen Bildungswerk,
 Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg
 Telefon (0751) 36161-30, Fax 36161-50,
 E-Mail: info@bildungswerk-rv.de



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Sonntag, 13. April - Jubilate

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.

2. Korinther 5, 17

9.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Brennecke

Das Opfer ist für besondere gesamtkirchliche Aufgaben und für Ökumene und Auslandsarbeit bestimmt.

Dienstag, 15. April

17.30 Uhr - 19.00 Uhr **Jungschar für Kinder von 9 - 13 Jahren**
im Gemeindesaal

Mittwoch, 16. April

14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht**

Vorankündigung:

Sonntag, 20. April - Kantate

9.30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst**
Pfarrer Bürkle

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Pfarrer Manfred Bürkle
Telefon: (0751) 62701

Bürozeiten Frau Knecht: Dienstag von 9.30 - 11.30 Uhr

Eine ganz besondere Aufmerksamkeit wurde an diesem Gottesdienst auch auf unser brasilianisches Patenkind Maria gerichtet. Diese Patenschaft besteht mittlerweile seit zwei Jahren und durch regelmäßige kleine Aktionen versuchen die Kinder immer wieder Geld einzunehmen, welches dann dem Patenkind zugesandt wird. So versuchen die Kinder, ihr ein kleines Stück einer unbeschwerten Kindheit zu schenken. Mit dem anschließenden Kuchenverkauf konnten die Kinder und Eltern 253 € für Maria einnehmen.



Wir möchten uns bei allen Eltern für die Kuchen Spenden und Mithilfe beim Verkauf und natürlich auch bei allen Spendern ganz herzlich bedanken.
Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Martinus

Kindergartennachrichten



Kindergarten St. Martinus

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“



Mit einem Gottesdienst zum Thema „Hände die helfen“ wollten die Kinder des Kindergartens St. Martinus am vergangenen Sonntag ein Zeichen setzen, die Hände zu öffnen und zu geben wo Hilfe gebraucht wird.

Mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das von den Kindergartenkindern vorgespielt wurde, und dem anschließenden Tanz auf das Lied „Viele kleine Leute“, wurde dies für die ganze Gemeinde eindrucksvoll verdeutlicht.

Vereinsnachrichten

Blutreitergruppe Bodnegg Einladung zur Jahresversammlung der Bodnegger Blutreiter

Sehr geehrte Mitglieder,
es wird darauf hingewiesen, dass die ordentliche Jahresversammlung in diesem Jahr für den **11. April 2008** anberaumt ist. Aufgrund der turnusgemäß anstehenden Wahlen der Vorstandschaft wird um eine rege Beteiligung gebeten.

Ort: Gasthaus Nußbaumer

Beginn: 20.00 Uhr

Mit freundlichem Gruß
Der Schriftführer

BOM CHICKA WAH WAH PARTY



mit KM- Sound, XXL BAR und Hawaii- Flair

Freitag 11. April 2008 in der Festhalle Bodnegg

Einlass: 20 Uhr, Eintritt: 3,- Euro, Ausweiskontrolle



www.narrenzunft-bodnegg.de



KOLPING

Dienstag, 12. April 20 Uhr im Kolpingheim
Vortrag zum Thema:
„Eine Zukunft für unseren Wohnraum Erde“
Dazu lädt die Kolpingsfamilie zusammen mit Herrn Tillinger vom BUND Ravensburg recht herzlich alle Mitglieder und Interessierte aus der Gemeinde ein.

Terminvorschau:

- **Donnerstag, 1. Mai 2008** Maiwanderung mit gemeinsamem Grillen nach der Messfeier zum Fest Christi Himmelfahrt
- **Samstag, 21. Juni** Kolpingausflug (Mercedes Benz Museum u.a.)
- **Sonntag, 22. Juni** Bergmesse um 14 Uhr auf dem Bärenköpfe bei Immenstadt
- RAWEG Termine: 24. Mai, 26. Juli, 20. September

Kolping Bodnegg Gruppe Senioren

Am kommenden Dienstag, den 15. April treffen wir uns um 14 Uhr im Kolpingheim, bei schönem Wetter machen wir eine Nachmittagswanderung. Wer Wanderstöcke hat, bitte mitbringen. Auf zahlreichen Besuch freuen sich Doris und Manne.



Männergesangverein Bodnegg e.V.

Ehrungen

Am 14. März 2008, anlässlich der Hauptversammlung des MGV, wurden 4 aktive Sänger für ihre Verbundenheit zum Chorgesang geehrt. Paul Fischer und Werner

Fischer erhielten für 40 Jahre Chorgesang die goldene Ehrennadel des Schwäbischen Sängerbundes. Gerhard Dolpp und Josef Roth erhielten für 30 Jahre Chorgesang die silberne Ehrennadel. Laudatio und Ehrung übernahm die stell. Vorsitzende des OSG, Frau Sabine Kees.



von links: K.-H. Hofer, Gerhard Dolpp, Paul Fischer, Werner Fischer, Josef Roth, Sabine Kees, Norbert Junker

Neuer Dirigent

Seit dem 4. April 2008 hat Herr Joachim Hillebrand die musikalische Leitung des MGV Bodnegg übernommen. Herr Hillebrand hat 6 Jahre Klavier studiert und ebenso 6 Jahre Gesang. Herr Hillebrand gibt Unterricht am Montefort Gymnasium in Tettnang. Seit einigen Jahren leitet J. Hillebrand auch den gem. Chor in Vogt.

Wir wünschen ihm und uns eine kreative, freudige und lange Zusammenarbeit.



Für interessierte Sänger wäre nun ein günstiger Zeitpunkt zum Einstieg in den MGV. Bis zum Konzert, am 7. 11. 08, werden einige neue Lieder, auch modernere, eingeübt.

An unseren Vizedirigenten K. H. Hofer herzlichen Dank für die Übernahme zahlreicher Singstunden in „chorleiterloser“ Zeit.

MGV Bodnegg . . . mehr als Singen.
www.mgv-bodnegg.de

Einladung zum Freundschaftstreffen zwischen dem Choeur Mixte l'Amitie de Vouvy und dem Männergesangverein Bodnegg e.V.

am Samstag, 19. April 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Der Männergesangverein Bodnegg war vom 10. - 12.11.2006 auf Konzertreise in unserer Partnergemeinde Vouvy. Heute freuen wir uns auf unsere Freunde aus Vouvy und heißen sie recht herzlich willkommen.

Wir laden die interessierte Bevölkerung recht herzlich zu unserem Freundschaftsabend ein.

Wir haben folgendes Programm:

ab 20.00 Uhr: Bunter Unterhaltungsabend
mit dem Choeur Mixte l'Amitie de Vouvy,
dem Männergesangverein Bodnegg
sowie weiteren Überraschungen.

Bei diesem Abend mit unseren Gästen aus Vouvy wollen wir die Partnerschaft zwischen Bodnegg und Vouvy mit Leben erfüllen und gleichzeitig die Freundschaft und Gastfreundschaft, welche wir bisher erfahren durften, erwidern und festigen.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Männergesangverein Bodnegg





Frauenbund-Termine

- 23.4.-21.5. Beckenbodengymnastik
 18.5. Maiandacht
 2.7. Bundesfest
 19.9. Frauenbund-Ausflug
 Sept.-Okt. Autogenes Training mit Fr. Dr. Brigitte Zengerle
 Kurs mit 8 Abenden
 Näheres wird noch bekannt gegeben.

Einladung zur Beckenbodengymnastik

Die Beckenbodengymnastik wird angeleitet vom Hebammen-Team aus Grünkraut, Fr. Katharina Forstehäusler und Fr. Lucia Heinrich.

Sie findet an folgenden 5 Abenden statt: 23.4., 30.4., 7.5., 14.5., 21.5., auch in den Pfingstferien, jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.

Ort: Festhalle Bodnegg

Kosten: für Mitglieder 30,- € pro Kurs
 Nichtmitglieder 40,- € pro Kurs

Anmeldung bis spätestens 18.4. bei Claudia Knecht, Tel. 2679 oder Paula Martin, Tel. 2656.

Auf euer Kommen und Mitmachen freut sich Ilona Rogg mit Team.

Musikkapelle Bodnegg

Wir suchen eine/ engagierte/n/
 und qualifizierte/n

Dirigentin/en



Wir sind eine Oberstufenkapelle mit derzeit 50 Musikerinnen und Musikern. Außerdem haben wir eine Jugendkapelle mit ca. 30 Musikerinnen und Musikern. Wir spielen die gesamte Bandbreite von konzertanter, Kirchen- und Unterhaltungsmusik. Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter www.mk-bodnegg.de

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden, Norbert Rist, Dürmast 1, 88285 Bodnegg, Telefon (07520) 1344, E-Mail: vorstand@mk-bodnegg.de

Musikkapelle Bodnegg e.V. Probetermin!

Liebe Musikerinnen und Musiker!

Unser Dirigent, der im Moment ja nur auf Probe bei uns war, hat uns mitgeteilt, dass er die Stelle als „fester Dirigent“ nicht annehmen möchte. Als Grund dafür hat er einige private Gründe genannt.

Neuer Probetag ist somit: Immer Freitag um 20.00 Uhr.
Jugendkapelle hat am Freitag um 18.00 Uhr Probe.



Frommlet mit asiatischer Lyrik von heute bereichert wurde, und von Peter Heiler in magische Klänge gehüllt wird. Ein frecher, ein poetischer, ein klangvoller Abend. Kartenvorverkauf bei Fairkauf Rupp, Dorfstraße Kartenreservierung unter (07520) 914270 oder info@boku-bodnegg.de



TSV Bodnegg Abteilung Fußball E-Junioren

Super-Start in die Meisterrunde: TSV Bodnegg - FV Molperts- haus 2 : 0 (1 : 0)



Ein Klassestart in die Rückrunde gelang unseren E-Junioren am letzten Freitag gegen Molpertschau. In einem hart umkämpften Spiel gegen überraschend starke Gäste gingen unsere Jungs letztendlich als verdiente Sieger vom Platz.

Die Bodnegger waren von Beginn an das bessere Team. Schon nach 35 Sekunden setzte Patrick Sonntag einen Distanzschuss an die Latte. Gleichwohl verteidigten die Gäste mit Geschick, konnten aber die Führung unserer Jungs nicht verhindern, als erneut Patrick Sonntag eine mustergültige Flanke von Simon Oberhuber per Kopfball verwertete. Danach verlief das Spiel ausgeglichen und auch die Gäste hatten die eine oder andere Chance. Doch Torhüter Samet Kil war an diesem Abend nicht zu bezwingen und konnte die knappe Führung festhalten.

Nach der Pause kamen unsere Jungs zwar immer wieder zu guten Chancen, mussten sich aber auch immer wieder gefährlichen gegnerischen Angriffen erwehren. Das Trainergespann wurde auf eine harte Geduldprobe gestellt. In der 38. Min. kam Patrick Sonntag nach einer Ecke erneut mit dem Kopf zum Abschluss, doch dieses Mal ging der bald haarschaf am Tor vorbei. In der 43. Min. wurde Simon Oberhuber im gegnerischen Strafraum in aussichtsreicher Position gefoult, doch der fällige Strafstoßpfiff blieb aus. So dauerte es bis zur 46. Minute, ehe Nicki Deutschbein eine Unsicherheit der Molpertschauser Abwehr ausnutzte und im gegnerischen Strafraum den Ball erkämpfte. Der mitgelaufene Florian Wissussek erzielte souverän das beruhigende 2:0.

Besten Mann auf dem Platz war Florian Wiedmann, der in der Defensive eine bärenstarke Vorstellung bot. Lob gebührt aber der gesamten Mannschaft, die aufopferungsvoll kämpfte und eine weitestgehend ausgeglichene Begegnung etwas glücklich aber verdient gewann. Damit glückte unseren Jungs ein gelungener Auftakt in die Meisterrunde. Man darf gespannt sein, ob auch gegen die nächsten Gegner eine entsprechende Leistung abgerufen werden kann. Weiter so !

Tore für den TSV: Patrick Sonntag und Florian Wissussek
 Außerdem spielten: Samet Kil, Tim Michelberger, Timm Knörle, Florian Wiedmann, Max-Kalle Sauter, Nicolas Deutschbein, Simon Oberhuber und Linus Schmidhäusler

C-Junioren

TSV Bodnegg - SV Arnach 8 : 0 (3:0)

Im ersten Meisterschaftsspiel musste unser Torwart Dominic Moran Bravo kurzfristig ersetzt werden, da er sich am Donnerstag vier Finger brach, und für längere Zeit nicht einsatzbereit ist. Mit Marco Igel haben wir aber glücklicherweise einen guten Ersatz in der Hinterhand.

Trotz schwieriger Bodenverhältnisse übernahmen unsere Jungs sofort die Spielgestaltung und Timo Debastian erzielte in der 3. Minute die 1:0-Führung. Unsere Mannschaft spielte weiterhin einen herrlichen Kombinationsfußball, und Joshua Schlecker blieb es vorbehalten, mit zwei herrlichen Toren (27. u. 33. Minute) den 3:0-Halbzeitstand herzustellen.

Gleich nach Wiederbeginn legten unsere C-Junioren ein Tempo vor, mit dem die Gäste nicht mithalten konnten. Moritz Helmreich erzielte in der 45. Minute das 4:0 und Timo Debastian gelang in der 56. Minute das 5:0. Die Gäste waren nicht mehr in der Lage, unseren Spielern konditionell Paroli zu bieten und so mussten sie innerhalb von 4 Minuten durch Joshua Schlecker (in der 64. u. 65. Minute) und Nesemih Prilepi (in der 67. Minute) noch 3

[boku] bodnegg kulturell e. v.

**Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg
 Samstag, 26. April 2008, 20 Uhr**

„Vom Schwaben, der das Leberle gefressen“

- Eine Märchen-Nacht für Erwachsene mit Musik -

Früher war es nicht ungewöhnlich, Erwachsenen Märchen zu erzählen, weil ihr Hintersinn für Kleine sich gar nicht erschließt. Wolfram Frommlet, der viel mit Märchen aus allen Kulturen gearbeitet hat, wird an diesem Abend erst zwei herrlich knitzte Volksmärchen, die er ein wenig entstaubt hat, teils in Schwäbisch erzählen, begleitet von Peter Heiler, Direktor der Bregenzer Musikschule, auf historischen Instrumenten. Und dann eins der schönsten Kunstmärchen des Schwaben Hermann Hesse, das allerdings in China spielt, auf ganz eigene Weise von Wolfram



Tore hinnehmen. Nicht das Ergebnis, sondern die Spielweise unserer Mannschaft lässt hoffen, dass wir in der kommenden Meisterschaftsrunde einen guten Platz erreichen können.

Folgende Spieler waren im Einsatz:

Marco Igel – Max Bauer – Gjerson Gunga – Nesemi Prilepi (1) – Moritz Helmreich (1) – Lukas Leuthold – Joshua Schlecker (4) – Simon Hirt – Timo Debastian (2) – Rene Rischka.
H.D.

Abteilung Fußball

Nachdem wegen der schlechten Platzbedingungen die Spiele der Aktiven Mannschaften in Molpertshaus abgesagt wurden, gehen so langsam die Nachholtermine aus.

Dafür kann der TSV in der Jugend auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Fast scheint es, als ob der vor einiger Zeit eingeschlagene Weg der guten Ausbildung in Technik und Taktik unserer Jugendspieler so langsam Früchte trägt.

Mit Stolz kann berichtet werden, dass alle Jugendspiele gewonnen wurden. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler und Trainer und weiter so.

D-Jugend

FV Langenargen II – TSV Bodnegg 2:11

Von Beginn weg spielte der TSV konzentriert und zeigte schöne Spielzüge. Unsere Jungs versuchten mit Doppelpässen und gekonnten Kombinationen zum Torerfolg zu kommen. Alle hielten sich an diese Marschroute und so konnte der Gegner in der eigenen Hälfte eingeschnürt werden. Torwart Igor Scheidel konnte eine ruhige erste Halbzeit verbringen, in der er den Ball nur ein paar Mal zu sehen bekam. Mit 4:0 gings dann in die Halbzeit. Danach legten die Bodnegger noch mal eine Schippe drauf. Zuschauer und Trainer konnten bis zum 7:0 ein druckvolles Spiel unserer Mannschaft sehen. Dann kehrte für 5 Minuten der Schlendrian ein und Langenargen wurde auf 2 Tore in unseren Strafraum eingeladen.

Nach einigen Aufregungen nahm das Bodnegger Spiel wieder Fahrt Richtung Langenargener Tor auf. Nicht einmal die störenden Eingriffe des Trainers mit Auswechslungen und Umstellungen schienen unsere Jungs zu stören. So kam es dann zum 2:11 Endstand.

Nur in Punkto Laufarbeit kann im Training noch zugelegt werden.

Für den TSV spielten:

Igor Scheidel, Julius Frick, Luis Delsor, David Will, Nico Bottlinger, Samy Hack (1), Gregor Fuchs (2), Elysee Kocheise (3), Maxi Halm (5)

A-Jugend

SG Bodnegg/Grünkraut – TSB Ravensburg 5:4

Wenn man bedenkt, dass die A-Jugend nach der Aufgabe ihrer Trainer schon aufgelöst war und im Moment ein Notprogramm von beiden Vereinen gefahren wird, dann konnte sich die Leistung gegen den TSB locker sehen lassen. Die A-Jugend hat gezeigt, was in ihr stecken kann, wenn sie ohne mädchenhaftes Getue aufläuft.

Auf schlechtem Untergrund standen sich zwei Mannschaften mit gleichen Spielanlagen gegenüber. Unsere Mannschaft zeigte in der ersten Halbzeit schöne Kombinationen und kam so zwei Mal zur verdienten Führung, die dann aber durch den TSB, der gefährlich konterte und tolle Freistöße schoss beide Male wieder ausgeglichen wurde.

Dann nach der Halbzeit legte unsere Mannschaft mit 4:2 vor und das Spiel schien gelaufen. Alle schalteten einen Gang zurück, so dass der TSB immer besser ins Spiel kam.

Kurz vor Schluss fiel der Anschlusstreffer und das Flattern auf unserer Seite ging los. Dann der Ausgleich. Alle Köpfe sanken. Jedoch vom Anspiel weg wurde mit nur einem Pass die Führung wieder hergestellt und noch bis zum Schluss gehalten.

Es war alles in allem ein verdienter Zittersieg unserer A-Jugend vor vielen Zuschauern.

Vorschau:

Freitag, 11.04.2008

18:00 Uhr E-Jugend SV Karssee – TSV Bodnegg

Samstag, 12.04.2008

14:30 Uhr D-Jugend TSV Bodnegg – Spfr Friedrichshafen II

15:40 Uhr C-Jugend SG Argental – TSV Bodnegg

17:00 Uhr B-Juniorinnen TSV Bodnegg – SV Ellhofen

17:00 Uhr A-Jugend SV Reute – SG Bodnegg/Grünkraut

Sonntag, 13.04.08

13:15 Uhr Reserve TSV Bodnegg – SV Wolfegg

15:00 Uhr 1. Mannschaft TSV Bodnegg – SV Wolfegg



TSV Bodnegg

Abteilung Tischtennis

Ergebnisse:

SV Bergatreute - TSV Jungen U18 3:6

TTF Altshausen IV - TSV Herren 4:9

Das U18-Team ist besser, als es der siebte Tabellenplatz in der ersten Bezirksklasse aussagt. Das zeigte auch der Sieg beim Tabellenfünften in Bergatreute. Markus Heider, Nikolai Hack und Max Thieme punkteten dabei je ein Mal und Julia Heider gewann beide Einzel. Außerdem siegte das Doppel Markus Heider/Max Thieme. Mit einem Sieg zog

die erste Herrenmannschaft einen Schlussstrich unter eine gelungene Saison in der Kreisklasse A Bodensee. Zur Erinnerung: Nach dem unverhofften Aufstieg als Vierter der Kreisklasse B hagelte es zuerst vier Niederlagen. Jetzt steht das Team mit 22:14 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz.

Das letzte Saisonspiel:

Samstag, 12. April, 20.00 Uhr

TSV Jungen U18 - SV Deuchelried III

Gegen den Tabellenführer wird es natürlich sehr schwer werden zu einem Erfolg zu kommen. Die Begegnung ist aber für Markus Heider u. Co. wohl die letzte Möglichkeit, das „Deuchelried-Trauma“ im Jugendbereich zu überwinden. Ab der nächsten Saison werden alle Vier voraussichtlich bei den Herren zum Einsatz kommen.

Achtung Voranzeige:

Freitag, 18. April: Abteilungsversammlung

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Bodnegg

informiert:

Rentner unter 65 dürfen 400 Euro dazuverdienen

400 statt bisher 355 Euro dürfen Rentner unter 65 Jahren jetzt monatlich dazuverdienen. Rückwirkend zum 1. Januar 2008 hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze angehoben. Dies teilte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Die Hinzuverdienstgrenze für Altersrentner unter 65 sei oft mit der Verdienstgrenze für Minijobber verwechselt worden. Diese liegt schon länger bei 400 Euro. Die Hinzuverdienstgrenze muss beachtet werden, da die Rentenversicherung die Rente kürzen muss, wenn diese Grenze überschritten wird. Sie gilt für alle Einnahmen aus einer Beschäftigung oder selbstständigen Tätigkeit. Jeder Rentner darf diese Grenze jedoch zweimal im Jahr bis zum Doppelten überschreiten. Wer über 65 Jahre alt ist und Rente bezieht, kann wie bisher ohne Begrenzung dazuverdienen, ohne dass ihm die Rente gekürzt wird. Auch bei Renten wegen voller Erwerbsminderung und wegen Erwerbsunfähigkeit gilt die neue Hinzuverdienstgrenze von 400 Euro im Monat. Mehr Informationen zum Thema gibt es in den Geschäftsstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg sowie über das kostenlose DRV-Service-telefon unter Nummer (0800) 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Beitrittserklärungen zum Sozialverband erhalten Sie bei Gebhard Hirscher, Ortsverband Bodnegg
Tel. (07520) 91050, E-Mail: vdk@kerlenmoos.de

VdK Ravensburg, Tel. (0751) 769620

Info: www.VdK.de

Beratungstermine immer Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Was sonst noch interessiert

Frühlingsfest in der Argentalhalle Laimnau

Am Samstag, den 12. April 2008

mit Andis Argenmusikanten ab 19.00 Uhr und

der Föhrenberger Blasmusik ab 21.00 Uhr.

Die Musikkapelle Laimnau ladet herzlichst ein.



„Klangerlebnis“

Im Schloss Amtzell, Syrgensteinsaal

Genießen Sie eine Reise zu sich selbst, zu ihrer Mitte.

Gehen Sie in den beruhigenden Zustand tiefer Entspannung und erholen Sie sich vom Alltag. Lassen Sie sich entführen von den harmonischen Klängen verschiedener Obertoninstrumente wie: Klangschalen, Gongs, Monochord, Zimbeln Shrutibox.

Körper und Seele spüren die heilsame Energie der Klänge und können neue Kraft schöpfen.

Termin: Montag, 14. April
jeweils von 20.00 - 21.30 Uhr

Leitung: Sabine Pfau, HP für Psychotherapie, Amtzell
Gebühr: je Abend 10,- € (Paare zusa. 15,- €)

Anmeldung: Sabine Pfau, Tel. (07520) 6223 oder
Mobil 0160-6078575

Die Teilnehmerzahl ist mind. 8, höchstens 12.

Mitzubringen: Unterlage zum Liegen, Decke, evtl. Kissen, warme Socken.

Heimatkunde - wie sie nicht im Schulbuch steht

Michael Barczyk, Stadtarchivar aus Bad Waldsee wird am 17. April 2008, um 20 Uhr, in der Zehntscheuer Gessenried des Bauernhaus-Museums Wolfegg über historische Räuberbanden berichten. Oft wird das Leben der Räuber romantisiert bis zur Legendenbildung.

Historische Wahrheit wird verzerrt und Tatsachen ins Gegenteil verkehrt. Wer aber waren die Räuber wirklich?

Der spannende Vortrag gibt Antworten auf diese Frage.

Der Eintritt kostet 4 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 18. April 2008, 19.30 Uhr

im Saal des Gasthauses Kleber Haslach

Jiddische Lieder und Geschichten

Anne Goldkorn

Die Interpretin erzählt und singt die Erfahrung ihrer Vorfahren, ihres Vaters.

Die einfachen und doch reizvollen Melodien, die jeder von uns schon irgendwoher kennt, malen die uralten und immer wieder neuen Geschichten von Liebe und Heimweh, von Freude und Verzweiflung.

Veranstalter: Dorfläden Schomburg e.V.

Eintritt wird nicht erhoben.

Spenden helfen dem Start der Dorfläden

Kulturtreff Amtzell

Hannes Bauers Orchester Gnadenlos und Roadrunner am 26.4.08 in der FPT-Halle

im Gewerbegebiet Geiselharz-Schauwies

Am Samstag, den 26.4., erwartet Amtzell, ab 20 Uhr, in der Halle der Firma FPT-Robotik im Gewerbegebiet Geiselharz ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen, wenn Hannes Bauer's Orchester Gnadenlos sich die Ehre gibt und damit ein Stück deutscher Rockgeschichte die Bühne betritt.

„Hannes Bauer? Kenn ich nicht, hab ich noch nie gehört“, so oder so ähnlich lauten bestimmt viele Reaktionen auf diese Ankündigung. Aber diese Reaktionen sind grundsätzlich falsch, denn Hannes Bauer hat im wahrsten Sinne jeder schon gehört der Songs von Udo Lindenberg in seinem Leben gehört hat. Hannes Bauer ist seit 1980 Stammgitarist in Lindenberg's Panikorchester, er wird von Udo Lindenberg auf seiner Homepage als „Erfinder des Rock'n'Roll“ bezeichnet und gilt bei Kennern als einer der besten Rock-and-Roll-Gitarristen Deutschlands. Schon Anfang der achtziger Jahre zeigte er das in seiner eigenen Kultband Bauer, Garn & Dyke, die mit ihrer Mischung aus amerikanischem Vollgas-Rock'n'Roll und witzigen deutschen Texten wahren Kultstatus erzielten. Das Orchester Gnadenlos wurde als Nachfolgeprojekt gegründet und lässt Klassiker wie den „Laubfrosch Blues“, den „Sabbel Boogie“ oder „Ich Hau Ab“ (die ultimative deutsche Version von „I'm Going Home“) von der Leine. Texte über schnelle Fahrzeuge, das Verknalltsein, das Ausbrechen aus muffigen Elternhäusern und über die Suche nach persönlicher Freiheit und unbändigem Spaß am Leben, gepaart mit 100 % Rock'n'Roll-Power, das ist Hannes Bauers Orchester Gnadenlos.

Bruno Werther, ein freier Journalist aus Hamburg und ausgewiesener Musikkenner, bringt es auf den Punkt: „Die Drei garantieren einen atemberaubenden Abend, wo jeder Rock-&-Roll-Fan voll auf seine Kosten kommt! Ich habe diese Band 'zigmal bei ihren Auftritten gesehen, es ist egal, ob Club oder Open-Air-Festival, die Jungs schaffen es, die Leute richtig zu begeistern, sogar mich, der ich in Hamburg alles kenne, was seit 1975 über die Bühne gelaufen ist!“

Eröffnet wird dieser außergewöhnliche Abend von der Cover-Rockband Roadrunner, die mit ihrer Interpretation von klassischen Rocsongs nicht zuletzt bei ihren Auftritten bei den AKD-Open Airs schon mehrfach bewiesen hat, dass sie ebenfalls „nichts anbrennen lässt“.

Karten im Vorverkauf gibt es im Gästeamt der Gemeinde Amtzell unter der Rufnummer (07520) 95012.

Vorverkauf 10,- € und Abendkasse 13,- €.

Bauernhaus-Museum Wolfegg

Gefäße aus Ur-Omas Zeiten gesucht

Das Bauernhaus-Museum Wolfegg sucht Gefäße aus Ur-Omas Zeiten. Damit soll das Museum an Festen und Veranstaltungen noch passender gestaltet werden. Gesucht werden zum Beispiel Einmachgläser, Blechtassen und Blechgefäße, Suppenschöpfer und Suppenteller, Blech- und Emailsiebe, kleinere Emailgefäße, Brot- oder Fleischtöpfe usw.

Das Museum freut sich, wenn Sie einmal stöbern und Ihre nicht mehr benötigten Gefäße dem Museum unter Tel. (07527) 2344 oder (07527) 95500 anbieten.

„Räuberjagd“ für die ganze Familie

In der Saison 2008 werden die Besucher des Museums in das „Spitzbubenland“ entführt, wie das süddeutsche Gebiet in der Gaunersprache auch genannt wurde. Neben einer interessanten Sonderausstellung gibt es ein spannendes und erlebnisreiches Begleitangebot für die ganze Familie: Täglich und ohne Voranmeldung kann sie sich im Bauernhaus-Museum Wolfegg auf Räuberjagd begeben. Bei einem Spiel unter dem Titel „Auf zur Räuberjagd! - Wer findet den Schatz der Räuberbanden?“ geht es mit einem kostenlosen Räubersteckbrief durch das Museum. An verschiedenen Stationen gilt es, mit detektivischem Gespür knifflige Aufgaben zu lösen, um am Ende der Jagd den Schatz der Räuber zu finden.



Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon (07527) 95500, per E-Mail an info@bauernhaus-museum.de oder im Internet unter www.bauernhaus-museum.de.

Kreuzworträtsel „Aufstand der Alten“

Kaffeeahrt statt 2.500 Euro Rente

Zehn Jahre Rente von monatlich 2.500 Euro verspricht derzeit ein Schreiben, mit dem unzähligen Baden-Württembergern zur richtigen Lösung des Kreuzworträtsels „Aufstand der Alten“ gratuliert wird. Ein Versprechen mit Haken: Um den Gewinn zu erhalten, muss man an einer Veranstaltung teilnehmen. Und bei genauem Hinsehen ist statt dem Gewinn lediglich eine „Nominierung“ zugesichert. Die Verbraucherzentrale geht davon aus, dass es sich bei der Veranstaltung um eine Kaffeeahrt handelt, auf der Verbraucher mit dem Verkauf teurer Produkte abkassiert werden sollen.

Immer wieder warnt die Verbraucherzentrale vor dubiosen Gewinnmitteilungen verschiedenster Art. Mal ist es eine Heizkostenbefreiung über zehn Jahre im Wert von 25.000 Euro oder ein Hauptgewinn über fünf Jahre kostenfrei tanken im Werte von 12.500 Euro. In der Vergangenheit waren solche Ankündigungen lediglich Lockmittel zu einer Kaffeeahrt. Statt der in Aussicht gestellten attraktiven Gewinne erwartete die Teilnehmer vor Ort eine mehrstündige Verkaufsveranstaltung, in der mit massivem Druck auf die Teilnehmer übertriebene Produkte von fragwürdiger Qualität und Wirkung angeboten wurden. Auch im aktuellen Fall des angeblichen Rentengewinns müssen die Gewinner mit einer Verkaufsveranstaltung rechnen. Brigitte Sievering-Wichers von der Verbraucherzentrale: „Niemand hat etwas zu verschenken. Der auf den ersten Blick tolle Gewinn ist lediglich eine Nominierung, also eine Chance auf einen Hauptpreis - mehr nicht. Auch das als „besonderes Extra“ herausgestellte mobile Navigationsgerät wird nach unseren Erfahrungen vermutlich zur großen Enttäuschung.“

Die Verbraucherzentrale warnt vor falschen Erwartungen hoffnungsvoller „Gewinner“. Fragen zu Gewinnmitteilungen beantwortet die telefonische Fachberatung montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr unter der Nummer 0900-1-77 444 1 (1,75 Euro pro Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus den Mobilfunknetzen höhere Preise möglich).

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber:	Bürgermeisteramt Bodnegg Kirchweg 4, 88285 Bodnegg Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40
Verantwortlich:	Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich
Redaktion:	Für Beiträge und Anzeigen: Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40
Druck:	Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim Telefon: 07154 / 8222-30, Fax: 07154 / 8222-15 E-Mail Anzeigen: andreamisitano@dwagner.de
Erscheinungstag:	wöchentlich freitags
Redaktionsschluss:	Montag, 12.00 Uhr Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten